

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 91 (2018)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Herausgegriffen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ARMEE-LOGISTIK

91. Jahrgang, Erscheint 10-mal jährlich  
(monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).  
ISSN 1423-7008.  
Beglaubigte Auflage 3540 (WEMF 2016).

### Offizielles Organ:

Schweizerischer Fourierverband (SFV) /  
Verband Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK) /  
Schweizerischer Feldweibelverband (SFwV)

**Jährlicher Abonnementspreis:** Für Sektionsmit-  
glieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem  
Verband angeschlossene Angehörige der Armee und  
übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80.  
Postkonto 80-18 908-2

**Verlag/Herausgeber:** Schweizerischer Fourierver-  
band, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan  
Walder (sw), Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf,  
Telefon Privat: 079 346 76 70,  
Telefon Geschäft: 044 752 35 35, Fax: 044 752 35 49,  
E-Mail: swalder@bluewin.ch

**Redaktion:** Armee-Logistik, Sdt Florian Rudin (fr),  
Notariat Riesbach-Zürich, Postfach, 8034 Zürich,  
Telefon Privat: 078 933 04 69,  
Telefon Geschäft: 044 752 35 35, Fax: 044 752 35 49,  
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

### Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)  
**Sektionsnachrichtenredaktor:** Sdt Florian Rudin (fr)  
**Mitarbeiter:** Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),  
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus/Mitglied EMPA),  
Member of the European Military Press Association (EMPA).  
**Freier Mitarbeiter:** Oberst i Gst Alois Schwarzen-  
berger, E-Mail: schwarzenberger.alois@bluewin.ch,  
Telefon 078 746 75 75

### Redaktionsschluss:

Nr. 10 – 05.09.2018, Nr. 11/12 – 15.10.2018,  
Nr. 1 – 05.12.2019, Nr. 2 – 05.01.2019  
Grundsätzlich immer am 5. des Monats für die  
Ausgabe des kommenden Monats.

### Adress- und Gradänderungen:

**SFV und freie Abonnenten:**  
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,  
5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,  
E-Mail: mut@fourier.ch

**VSMK-Mitglieder:** Verband Schweizerischer Militärkö-  
chenchefs, Zentrale Mutationsstelle VSMK,  
8524 Uesslingen, mutationen.vsmk@bluewin.ch

**Inserate:** Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,  
Sdt Florian Rudin, Notariat Riesbach-Zürich, Postfach,  
8034 Zürich, Telefon Geschäft: 044 752 35 35  
(Hr. Walder), Fax: 044 752 35 49,  
E-Mail: swalder@bluewin.ch  
Inseratenschluss: am 1. des Vormonats

**Druck:** Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6431  
Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

**Satz:** Triner Media + Print

**Vertrieb/Beilagen:** Schär Druckverarbeitungs AG,  
Industriestrasse 14, 4806 Wikon,  
Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –  
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die  
Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel  
abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbeson-  
dere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch  
dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder  
Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

## Eidgenössische Finanzkontrolle

**Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK)  
ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des  
Bundes. Sie unterstützt die Bundesver-  
sammlung in ihrer Obergericht und den  
Bundesrat bei der Ausübung seiner  
Aufsicht über die Bundesverwaltung.**

Das Prüfportfolio der EFK ist umfangreich.  
Nur wenige wissen, dass es weit über die Bun-  
desverwaltung hinausreicht. Es umfasst auch  
die Empfängerinnen und Empfänger von 40  
Mrd. Fr. an Subventionen. Hinzu kommen  
noch die Betriebe, an denen der Bund eine  
Mehrheitsbeteiligung hat, und andere Organi-  
sationen, die öffentliche Aufgaben erfüllen.

Ist die EFK gross genug, um alle Risiken ab-  
zudecken? Blickt man auf die Geschichte der  
EFK zurück, so lautet die Antwort Nein. Seit  
der Gründung der EFK vor 140 Jahren ist sie  
im Verhältnis zur zentralen Bundesverwaltung  
immer kleiner geworden. Das Wachstum des  
Personalbestands und des Finanzvolumens  
des Bundes würde eine Aufstockung bedin-  
gen.

Die wirklich zentrale Frage liegt aber woan-  
ders: Welche Risikoabdeckung erachtet der  
Bundesrat und das Parlament, die beiden Insti-  
tutionen, für welche die EFK tätig ist, als  
annehmbar?

Diese Frage kann nur ansatzweise beantwortet  
werden. Seit 2014 unterstützt das Parlament  
die EFK, welche die Auffassung vertritt, dass  
ihre Ressourcen nicht ausreichen, um eine an-  
nehmbar Risikoabdeckung zu gewährleisten.  
Nur knapp die Hälfte der wichtigsten Risiken  
konnte geprüft werden. Seither haben die Er-  
gebnisse der Prüfungen und die Aktualität ei-  
nes deutlich gemacht: Die Betrugs- und Infor-  
matikrisiken sind bis heute nur rudimentär  
abgedeckt. Die ungenügenden Aufsichtsbe-  
fugnisse der Querschnittsämter tragen eben-  
falls zur Erhöhung dieser Risiken bei, insbe-  
sondere in den Bereichen Beschaffungen und  
IT.

Die EFK hat im Mai 2018 ihren Jahresbericht  
2017 veröffentlicht, welcher von der Finanz-  
delegation der eidgenössischen Räte und vom  
Bundesrat zur Kenntnis genommen wurde.  
Der Bericht umfasst die wichtigsten Ergebnis-  
se, Mittel und Zahlen und Anhänge.

Die EFK hat auf der Grundlage ihres gesetz-  
lichen Auftrags (Finanzkontrollgesetz, FKG  
vom 28. Juni 1967), ihrer Strategie und ihrer  
Jahresziele die folgenden Schwerpunkte für  
ihr Jahresprogramm festgelegt. Wichtigste

Prüffelder: Bundesrechnung, ETH-Bereich,  
Sozialversicherungen, Alptransit, Finanzaus-  
gleich, Informatikprüfungen, IKT- Schlüssel-  
projekte, Wirtschaftlichkeitsprüfungen und  
Evaluationen, Subventionsprüfungen, Bau-  
und Beschaffungsprüfungen, Bundesunter-  
nehmen und Internationale Organisationen.

Die EFK hat 2017 47 Prüfberichte publiziert,  
gleich viele wie im Vorjahr. Gestützt auf das  
Öffentlichkeitsgesetz (BGÖ) gewährte sie  
Journalisten ausserdem Einblick in weitere  
sechs Berichte. Dreimal informierte sie den  
Bundesrat über schwerwiegende Mängel in  
der Bundesverwaltung und in einem öffentli-  
chen Unternehmen. Im Jahresbericht sind  
auch acht Empfehlungen aufgeführt, die von  
der EFK als wesentlich erachtet werden und  
von den Geprüften noch immer nicht fristge-  
recht umgesetzt wurden. Ebenfalls 2017 ver-  
abschiedete das Parlament das neue Finanz-  
kontrollgesetz.

2017 befasste sich die EFK mit den unter-  
schiedlichsten Prüfungsthemen und Prüffra-  
gen.

### Von der Abschlussprüfung zu einer erweiterten Finanzaufsicht

Die Finanzaufsicht befasst sich nicht nur mit  
der Ordnungsmässigkeit, sondern auch mit  
Fragen der materiellen Rechtmässigkeit, der  
Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und der Wirk-  
samkeit der Ausgaben. Diesbezüglich unter-  
sucht die EFK, ob die Mittel sparsam einge-  
setzt werden und ob die Aufwendungen die  
erwartete Wirkung haben. Und schliesslich  
können Bundesrat und Parlament via Finanz-  
delegation der EFK Sonderaufträge erteilen.

Die Berichterstattung aus den Finanzaufsicht-  
sprüfungen dient der eidgenössischen Finanz-  
delegation für die Ausübung der Obergericht  
über die Verwaltung. Wenn nötig, kann sie  
beim Bundesrat intervenieren.

Seit etwa zehn Jahren spülten die Prüfungen  
der EFK rund 0,5 Mrd. Fr. in die Bundeskasse.  
2017 kostete die EFK die Schweizer Steuer-  
zahler 24,2 Mio. Fr. und Ende Dezember 2017  
beschäftigte sie 106,3 Vollzeit-Angestellte.

Quelle: Eidgenössische Finanzkontrolle, Jah-  
resbericht 2017, Bern, Mai 2018; Medienmit-  
teilung EFK vom 9.5.2018; [www.efk.admin.ch](http://www.efk.admin.ch)

(rh)